



## Der Landesschülerbeirat

**PRESSEMITTEILUNG**

24. September 2018

**Nr. 4/2018**

**Später. Teurer. Ella.**

### **Landesschülerbeirat kritisiert neueste Entwicklung um „Ella“**

„Digitalisierung ist eine der zentralen Fragen der Bildungspolitik. Mit der derzeitigen Situation hinsichtlich Ella kann deshalb niemand zufrieden sein. Wir sollten uns nun wieder darauf konzentrieren, Ella zum Laufen zu bringen.“ so Leandro Cerqueira Karst, Vorsitzender des 13. Landesschülerbeirats.

Der Landesschülerbeirat kritisiert den jüngsten Stand der digitalen Bildungsplattform Ella. Die von Frau Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann angekündigte europaweite Ausschreibung des Projekts verzögert den gesamten Prozess erneut – voraussichtlich um mehrere Jahre. Dies ist ein schwerer Rückschlag für die Digitalisierung in der Bildungspolitik wie auch für die Schulen allgemein. Hiermit wird die Zukunft erneut um mehrere Jahre zurückgeworfen.

Die geplante Bildungsplattform stellt der Landesschülerversammlung zufolge ein gelungenes Konzept zum komfortablen Austausch in schulischen Fragen (wie auch innerhalb der SMV) dar. Umso negativer ist die derzeitige Situation dieses digitalen Leuchtturmprojekts der Landesregierung zu bewerten.

Neben der Zeitverzögerung entstehen aller Voraussicht nach Mehrkosten in Millionenhöhe. Diese Ausgaben wären vermeidbar gewesen und hätten nach Ansicht des LSBR weit besser investiert werden können.

Abschließend fordert der Landesschülerbeirat, nun „die Ärmel hochzukrempeln, um sämtliche Fehler zu beheben“ wie Herr Innenminister Thomas Strobl selbst es im Juni gefordert hatte.

**Kontakt für Rückfragen**

**Roman Jauch** | Pressesprecher | +49 (0) 172 73 888 16 | [pressesprecher@lsbr.de](mailto:pressesprecher@lsbr.de)

## **Hintergrundinformation zum Landesschülerbeirat Baden-Württemberg**

*Als offizielles Beratungsgremium des Kulturministeriums und demokratisch legitimierte Vertretung von 1,5 Millionen Schülerinnen und Schülern in Baden-Württemberg wird der Landesschülerbeirat in alle Entscheidungen der Bildungspolitik einbezogen. Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Gesetzesvorlagen werden im Gremium beraten und in Form einer Stellungnahme an das Kultusministerium und die Ministerin versandt. Außerdem arbeitet der Landesschülerbeirat an verschiedenen schülerbezogenen Themen wie Nachhaltigkeit, Schülerbeteiligung, Inklusion, Integration, Berufsorientierung, Medien, Musik und vielem mehr. Als demokratisch legitimierte Vertretung der Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg ist der Landesschülerbeirat kontinuierlich in Kontakt mit der Kultusministerin und Landtagsabgeordneten sowie anderen Akteuren der Bildungspolitik.*

*Weitere Informationen zum Landesschülerbeirat Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter [www.lsbr.de](http://www.lsbr.de).*